

Bleistife Castell 9000 · Castell 9000 Jumbo



Der Castell 9000 Spitzer zeichnet sich durch unterschiedliche Spitzwinkel und eine titanbeschichtete Klinge aus.

Der Castell 9000 und der Castell 9000 Jumbo sind nicht nur für Profis, sondern auch für Hobbyanwender das ideale künstlerische Ausdrucksmittel.

Sie eignen sich zum Schreiben und für technische Zeichnungen, aber auch für schnelle Entwürfe, Skizzen und realistische Portraits.

Eine mit den Castell-Bleistiften angefertigte Zeichnung lebt durch die Kraft der Linien, welche durch einen gleichmäßigen Grafitabrieb und die unterschiedlichsten Zeichentechniken entstehen. Aufregende Effekte und Kontraste werden durch den Einsatz unterschiedlicher Härtegrade erzeugt, wobei die Tonwerte zwischen Hellgrau (6H) bis Tiefschwarz (8B) variieren.

Besonders die dicke Grafitspitze des Castell 9000 Jumbos ermöglicht durch ein breites Spektrum an Strichbreiten schnelles Gestalten größerer Flächen.

8B		
7B		Extra weich und sehr tiefschwarz Für Zeichnungen von größerer tuscheartiger Tiefe
6B		
5B		Extra weich und sehr schwarz
4B		Sehr weich und sehr schwarz Für malerische Tonwirkung und große Tiefe
3B		
2B		Sehr weich und schwarz
B		Weich und schwarz
HB		Mittelweich und mittelschwarz
F		Zum Zeichnen und Schreiben
H		Hart
2H		Härter
3H		Sehr hart
4H		Extra hart
5H		Extra extra hart
6H		Besonders extra hart

Ideal für künstlerisches, malerisches Zeichnen

Ideal zum Schreiben

Ideal für technisches Zeichnen z.B. für feine Pläne



Grundlegende Zeichentechniken



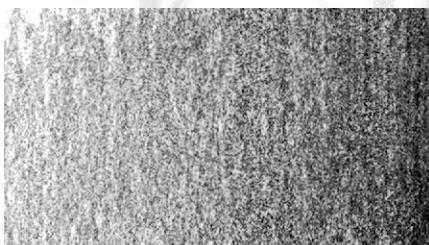
Stifthaltung

Bereits die Stifthaltung hat Einfluss auf die Art einer Zeichnung. Der charakteristische Stil reicht hier von einer lockeren Skizze bis zur exakten Linienführung.



Neigungswinkel

Je flacher die Stifthaltung beim Zeichnen, desto fließender die Tonwertabstufungen der Zeichnung. Diese Technik ist vor allem für lockeres und großflächiges Gestalten geeignet.



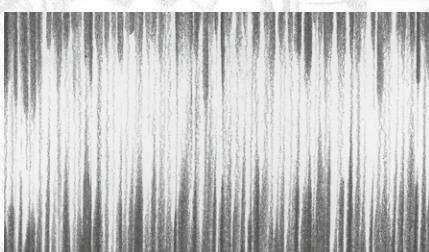
Licht und Schatten

Bei einer monochromen Darstellung werden Farben in Tonwerten dargestellt. Die Graustufen vermitteln Farbinintensität, Oberflächenbeschaffenheit und Lichteinfall.



Variierender Druck

Mit nur einem Bleistift lassen sich feine wie breite, aber auch helle wie dunkle Linien durch variierende Druckintensität erzeugen. Eine gute Übung dazu ist das Ziehen parallel verlaufender Linien mit an- und abschwellendem Druck.



Die hier gezeigten Techniken sind mit allen monochromen Zeichenmaterialien umsetzbar.

Schraffuren

Bei der Querschraffur verlaufen die Striche in derselben Richtung. Durch Überlagerung und Verdichtung entstehen unterschiedliche Tonwerte. Die Strichlänge und der Abstand zwischen den Strichen beeinflussen zusätzlich das optische Ergebnis.

Bei der Kreuzschraffur werden Schraffuren in unterschiedlichem Winkel übereinander gelegt. Auch hier erzeugen Anzahl und Dichte der sich überschneidenden Schraffuren die Tonwertabstufungen.



Schummern

Beim Schummern wird der Bleistift extrem flach gehalten, sodass ein flächiger Abrieb entsteht. Besonders große Flächen lassen sich dadurch schnell anlegen.



Verwischen

Mit dem Papierwischer oder dem Finger wird locker aufgetragenes Grafit flächig verwischt. So werden harte Konturen zurückgenommen und weiche Übergänge erzeugt.

